

Fragebogen zur Bewerbung für die Teilnahme an der KiJu

Name und Klasse/Alter des Schülers/des Kindes:

Name und Telefon der Schule/des Kindergartens:

E-Mail-Anschrift der Eltern:

Telefonnummern der Eltern:

Hinweis auf Foto- und Filmaufnahmen
Wir weisen Sie darauf hin, dass die Foto- und Filmaufnahmen, die während der Kinder- und Jugendakademie von Ihrem Kind / Ihren Kindern gemacht werden, ohne Nennung der Namen der Kinder für die Öffentlichkeitsarbeit (z.B. Presse, Flyer, Internet-Auftritt etc.) verwendet werden können.
Mit der Anmeldung erklären Sie sich mit dieser Regelung einverstanden.

Datenschutzhinweis (aufgrund der **DSGVO** vom 25.05.2018)
Wir weisen Sie darauf hin, dass wir die von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten speichern. Die Daten werden bei uns ausschließlich für die interne Korrespondenz im Rahmen der Kurszuteilung, für die Korrespondenz mit Ihnen sowie zur Weitergabe von Informationen an Sie rund um die Begabtenförderung hinterlegt und nicht an Dritte weitergegeben. Sie haben jederzeit das Recht auf Auskunft über Ihre gespeicherten Daten, über deren Empfänger und den Zweck der Speicherung sowie das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Sperrung Ihrer Daten.
Mit der Anmeldung erklären Sie sich mit dieser Regelung einverstanden.

Einverständniserklärung der Eltern
 Wir sind damit einverstanden, dass der Klassenlehrer/die Klassenlehrerin bzw. der Erzieher/die Erzieherin den folgenden Fragebogen ausfüllt und an Pfiffikus e.V., Schulstraße 34, 71672 Marbach am Neckar schickt.

.....

Ort / Datum Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Die nachfolgenden Fragen sollen uns helfen, die Eignung des Schülers/der Schülerin/des Kindes zur Aufnahme in die Kinder- und Jugendakademie aufgrund seines Verhaltens im Unterricht einzuschätzen.
Bitte kreuzen Sie die Ihrer Meinung nach zutreffenden Antworten an.

Der Schüler/die Schülerin/das Kind ...	trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	weder noch	trifft eher zu	trifft voll zu	weiß ich nicht
1. kann sich sprachlich sehr gut ausdrücken.						
2. benutzt in Aufsätzen bzw. Erzählungen ungewöhnliche Wörter mit schwierigen Bedeutungen.						
3. zeigt eine außergewöhnliche Konzentrationsfähigkeit. Wobei?.....						
4. verwendet für sein Alter ungewöhnliche Fremdwörter.						
5. hat ein sehr gutes Gedächtnis für Lieder, Gedichte und Ereignisse.						

Der Schüler/die Schülerin/das Kind ...	trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	weder noch	trifft eher zu	trifft voll zu	weiß ich nicht
6. begreift schwierige Sachverhalte sehr schnell.						
7. kann gut mit Symbolen und Tabellen umgehen (Legenden von Landkarten, Stadtplänen).						
8. macht häufig Flüchtigkeitsfehler.						
9. wird von komplizierten Aufgaben so gefesselt, dass er/sie nur schwer davon abzubringen ist.						
10. beherrscht Rechenoperationen, die im Unterricht noch nicht behandelt wurden.						
11. lernt leicht und schnell und bedarf kaum einer Wiederholung von Anleitungen und Erklärungen.						
12. ist sehr stark an folgenden Büchern interessiert. ○ Geschichten ○ Sachbüchern ○ Schulbüchern ○ Comics ○ Zeitschriften/Zeitungen						
13. wirkt bei Routineaufgaben gelangweilt.						
14. kann Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Ereignissen oder Begriffen präzise erkennen.						
15. schaut erst nach, wie andere Kinder die Aufgaben machen, bevor er/sie selbst anfängt.						
16. verfügt über Spezialwissen, das außerhalb des alterstypischen Wissens liegt.						
17. verwendet von sich aus richtig Oberbegriffe (z.B. „Eine Geige ist ein Saiteninstrument“).						
18. geht bei schwierigen Aufgaben planvoll vor.						
19. leistet im Unterricht bereichernde Beiträge.						
20. zeigt z.B. in Mathematik eigene Problemlösungen, die zu korrekten Ergebnissen führen.						
21. unterschätzt eher seine/ihre Fähigkeiten.						
22. besitzt im Vergleich zu anderen gleichaltrigen Kindern ein breites Allgemeinwissen.						

23. Geben Sie bitte an, warum Sie diese Schülerin/diesen Schüler/dieses Kind für die Teilnahme empfehlen:

Bitte mindestens drei Wunschkurse des Kindes bzw. Jugendlichen unterstreichen bzw. einkreisen.

1. Schreibwerkstatt
(ab 4. Kl.)

2. Insektenhotel
(ab 3. Kl.)

3. Kochwerkstatt „Zucchini“
(ab 12 Jahre)

4. Die Kelten
(5 bis 10 Jahre)

5. So ein Schrott!
(3. bis 5. Kl.)

6. Römerwerkstatt
(2. bis 4. Kl.)

7. Scratch: Computer
(5. bis 7. Kl.)

8. Mathe im Alltag
(5. bis 10. Kl.)

Die Fragen zu diesem Bogen wurden dem TÜL (Tübinger Lehrerfragebogen, Version Diplom-Psychologin Julia Schiefer, Tübinger Arbeitsgruppe Hochbegabung) entnommen und von Ingveld Scholz geringfügig modifiziert. Wir danken für die freundliche Unterstützung und Genehmigung.